

Ärzttekammer für Oberösterreich verwendet E-Mail-Verschlüsselung



Mag. Martin Keplinger,
Vertragsarztstellen & IT

E-Mails reisen auf ihrem Weg vom Absender zum Empfänger ungesichert durch das Internet. Damit ist es möglich, dass sie auf dem Transportweg von unbefugten Dritten mitgelesen und/oder verfälscht werden.

E-Mails mit persönlichen und vertraulichen Inhalten werden von der Ärztekammer für Oberösterreich daher ab sofort signiert und bei Bedarf auch verschlüsselt versendet. Dies verhindert, dass ein E-Mail in falsche Hände gerät.

Vorgetäuschte E-Mail-Identitäten, Phishing-Attacken und Spam gefährden die Nutzung des Kommunikations mittels E-Mail. Ungesicherte Nachrichten können gelesen oder verfälscht, nachgeahmt oder fehlgeleitet werden, ohne dass der Absender oder der Empfänger davon erfährt.

Mit der E-Mail-Verschlüsselung „SEPPmail“ (die Abkürzung steht für Secure E-Mail PGP Proxy) reagieren wir auf die Gefahren der E-Mail-Kommunikation im Internet und bieten damit eine kostenlose Möglichkeit des sicheren Informationsaustausches.

Mittels „EPPmail“ lassen sich verschlüsselte E-Mails an beliebige Empfänger senden. Diese benötigen keine spezielle Software, sind also unabhängig vom verwendeten Mail-Client.

Sie erhalten über einen Link Zugang zu Ihrem virtuellen Postfach.

Unser erster Anwendungsbereich sind vertrauliche Informationsschreiben der **Wohlfahrtskasse**. Diese E-Mails der Ärztekammer für Oberösterreich sind in Ihrem E-Mail-Programm durch das rote Sym-

bol ersichtlich und bestätigen die Identität (elektronischer Identitätsnachweis) des Absenders sowie die Integrität (Unversehrtheit) des E-Mail-Inhaltes. Wenn Sie zum ersten Mal eine sichere E-Mail bekommen, enthält diese folgenden Hinweis:



Zeitnah wird Ihnen Ihr Passwort telefonisch oder per SMS übermittelt.

Achtung: per SMS beginnt die Absendertelefonnummer mit 0828 27 099 42...

- 1 Hier können Sie mit einem Doppelklick auf das Symbol überprüfen, dass diese Nachricht gültig und vertrauenswürdig ist, und die genauen Daten des Zertifikates einsehen.
- 2 Indem Sie den Anhang in einem Internetbrowser öffnen und Ihr Passwort eingeben (hier können Sie auch Ihr Passwort ändern), kommen Sie zur eigentlichen Nachricht.

Bei allen weiteren E-Mails öffnen Sie künftig immer nur mehr den Anhang (secure-email.html) und bestätigen diesen mit OK, um zum eigentlichen Inhalt der E-Mail zu gelangen, oder Sie gehen direkt über unser Secure-Portal <https://securemail.aekoee.at> (Details siehe nächste Seite unter Punkt 4. Selbstanmeldung).



Das Passwort können Sie – abhängig vom verwendeten Browser beziehungsweise von der Browsereinstellung – auch abspeichern.



Nach der Anmeldung können Sie auch auf eine solche E-Mail der Ärztekammer für Oberösterreich antworten. Damit wird Ihre Antwort automatisch verschlüsselt und Sie können uns somit auch Ihre vertraulichen Informationen geschützt übermitteln. Wenn Sie sich also eine der verschlüsselten E-Mails der Ärztekammer für Oberösterreich aufheben, können Sie künftig über diesen Weg immer verschlüsselte E-Mails an die Ärztekammer senden. Natürlich können Sie auch Anhänge mitsenden.

1. BEANTWORTEN



2. E-MAIL SCHREIBEN UND NACHRICHT SENDE



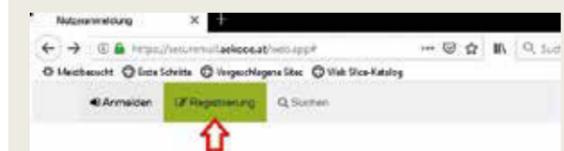
3. ABMELDEN

Bitte beenden sie immer über **Abmelden**.



4. SELBSTANMELDUNG

Fall Sie noch keine sichere E-Mail der Ärztekammer für Oberösterreich erhalten haben, können Sie sich auch selbst zum sicheren E-Mail-Versand anmelden unter: <https://securemail.aekoee.at>



Dabei können Sie gleich ihr gewünschtes Passwort eingeben, nachdem Sie das Anmeldeformular ausgefüllt haben.



Künftig können Sie uns jederzeit auch über diesen Link (<https://securemail.aekoee.at>) und Ihrer Anmeldung sichere E-Mails senden. ■